



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2020 der MG Lonza Gampel

Datum: Freitag 9. Oktober 2020

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Burgerhaus

Vorsitz: Schnyder Adrienne, Präsidentin

1. Begrüssung und Appell

Um 20:03 Uhr begrüsst Schnyder Adrienne die Anwesenden. Sie liest die Entschuldigten ab.

Entschuldigt sind:

Aktivmitglieder: Bregy Dominik, Bregy Mathias, Bregy Ivan, Bregy Fabienne, Salzmann Aron, Sarbach Damian, Fleurkens Carmen, Oggier Christian

Ehrenmitglieder: Tscherry Albertine, Karl Forny, Moser Peter, Schnyder David

Geladene: HH Joseph Shen, German Gruber

Adrienne erwähnt, dass die Einladungen Termingerech versandt wurden und geht kurz die Traktanden durch.

Es wird eine Liste in die Runde gegeben, in welcher die Kontaktdaten nachgeführt und korrigiert werden können.

Anwesend waren 35 Personen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wurden Simon Metry und Liv Prumatt vorgeschlagen und von der Generalversammlung per Akklamation gut geheissen.

3. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der Generalversammlung 2019 wurde von der Aktuarin Nelli Rotzer verfasst und von Martig Stefan auf der Homepage aufgeschaltet. Es wird nicht explizit gewünscht, dass das Protokoll der vergangenen GV vorgelesen wird. Es gibt keine Ergänzungen oder Bemerkungen. Das Protokoll wurde durch die GV genehmigt. Adrienne bedankt sich bei Nelli für das Verfassen des Protokolls.

4. Jahresberichte

Die folgenden Jahresberichte sind in schriftlicher Form dem Protokoll beigelegt.

Die Jahresberichte des Präsidenten, Dirigenten, RJBO und Veteranenobmannes in kurzen Worten:

a) Der Präsident:

Adrienne resümiert das leider eher kurze Jahr der MG Lonza. Trotz des Abbruchs der Proben im März, können wir auf viele schöne gemeinsame Momente



zurückblicken. Diese sind im Anhang im Präsidentenbericht beschrieben, es lohnt sich auf jeden Fall den ganzen Präsidentenbericht zu lesen. Leider gibt es einen Hacken: der Probebesuch verschlechtert sich weiterhin, obwohl er vorher schon nicht glänzte. Es wäre schön, wenn wir mehr gemeinsam proben könnten, dann könnten wir auch mehr zusammen schaffen.

Adrienne bedankt sich im Namen der ganzen Musik herzlich bei Philipp und Gaby. Die beiden haben sehr viel für den Verein geleistet, und bleiben noch wertvolle Mitglieder unseres Vereins. Wir konnten auf die zwei zählen, die viel über das Nötigste hinaus geleistet haben.

Der ausführliche Präsidentenbericht ist im Anhang.

Danke Adrienne

b) Der Dirigent:

Leider konnte der Dirigent nicht anwesend sein, da er sich kurzfristig auf Covid-19 testen lassen musste und noch auf das Resultat wartet. Adrienne liest seinen Bericht vor und bedankt sich für die zwei gemeinsamen Jahre, in der alle Herausforderungen gemeistert wurden.

Aron berichtet von dem spannenden Weihnachtskonzert und den Herausforderungen, die in diesem speziellen Jahr auf uns zukamen. Sein Highlight ist jedoch die Rekrutierung unserer neuen Vizepräsidentin Rahel Schelling (nun Passeraub). Er hat sich sehr gefreut, sie bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt als Dirigentin zu begleiten. Er bedankt sich auch bei Philipp für seinen Einsatz als Vize-dirigent. Den ausführlichen Dirigentenbericht finden Sie im Anhang.

Danke Adrienne und Aron

c) RJBO

Matthias W. ehrt die Tradition und hält sich kurz für den Jahresbericht des RJBOS. Die 31. Saison habe am 28. August 2019 mit 8 Jungmusikanten begonnen. Drei von diesen Musikanten kommen aus Gampel.

Ab dem 13. März, kurz vor dem Workshop und dem Konzert am 21. März kam der Lockdown. Deswegen fiel leider der Workshop und das Konzert ins Wasser.

Dieses Jahr fing die Saison am 2. September 2020 mit 7 Kindern an. Sie haben einen Verlust zu vermelden, Tobias Martig der nun bei uns ist. Nächstes Jahr findet das Konzert am 21. März statt, am zweit-letzten Sonntag im März. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele diesen Termin frei halten könnten.

Danke Matthias W.

d) Der Veteranenobmann

Hämpi begrüsst die Anwesenden im Namen der Veteranen,

Er berichtet vom leider abgesagten Veteranenanlass in Oberwald. Da viele der Veteranen zur Risikogruppe gehören, konnte der Anlass nicht durchgeführt werden.



Hans-Jörg gratuliert Mathias H. zu seinen 35 Jahren Mitgliedschaft in der MG Lonza. Auch er sei für nächstes Jahr herzlich eingeladen.

Hämpi wünscht alles Gute für das neue Jahr. Er hofft, dass Corona nächstes Jahr ein kleines Fest zulässt.

Danke Hämpi.

5. Kassa- und Revisorenbericht

Der Kassabericht wurde von unserem Kassier Rotzer Philipp erstellt und liegt dem Protokoll bei.

Kasse 1366.50

Raiffeisen 34.702

Viele der Zahlen kommen noch vom letzten Jahr – Dieses Jahr gibt es viele Nullen zu berichten, da vieles ausgefallen ist. Beim Weihnachtskonzert konnten wir 2049.- Fr. Kollekte einsammeln. Gönnerbeiträge haben wir von der Gemeinde, die Stückstifter wurden nicht in Rechnung gestellt.

Der Kanton hat informiert: Sie unterstützen musikalische Leiter – Sie würden 80% vom Lohn von März bis Juli übernehmen. Das gibt uns wahrscheinlich eine Rückerstattung, der Entscheid des Kantons liegt noch nicht vor.

Die Minikonzerte waren ein voller Erfolg, wir erhielten 700.- Kollekte, obwohl wir mit gar keinen Einnahmen gerechnet hatten.

Vom Open Air erwarten wir immer noch 12000 Franken. Dieses Jahr haben sie sich entschuldigt aufgrund der Corona-situation. Der Betrag wird aber noch von den Vorjahren geschuldet.

Die Einnahmen des WAS vom letzten Jahr kommen im Jahresbudget noch dazu.

Philipp bedankt sich herzlich bei Adrienne, ihre Rede habe wohl schon gezeigt, dass das die letzte Jahresrechnung von Philipp gewesen sei.

Der Revisorenbericht wurde von Volken Ingrid vorgelesen und der Antrag auf Decharge wurde seitens der GV mittels Applaus gut geheissen. Keine Gegenstimmen.

Danke Philipp, Ingrid und Christian.

6. Ehrungen

Aufgrund der Covid-19 Krise wurde im Jahr 2020 keine Anwesenheitsliste geführt. Deswegen wird die Statistik dieses Jahr nicht ausgeführt. Der Probebesuch ist allerdings oft tief. Es wäre schön, wenn man immerhin einen Probebesuch von 50% erreicht. Die Dynamik im Konzert würde anders sein. Falls ihr nicht kommen könnt, meldet euch bei Aron ab, so dass er die Proben planen kann. Abmelden bei Adrienne kann man sich bei Anlässen wie z.B. Musikfesten.

b) Geburtstage

Nächstes Jahr feiern folgende Personen einen halbrunden und runden Geburtstag

- 75 Jahre Tscherry Moritz
- 75 Jahre Fryand Rolf



- 80 Jahre Schnyder David
- 80 Jahre Bitz Adolf
- 80 Jahre Antonioli Josef
- 85 Jahre Hildbrand Leo
- 90 Jahre Dr. Bellwald Otto

Wir wünschen ihnen schon jetzt alles Gute.

c) Ehrenmitglieder

In diesem Musikjahr schlagen wir Ruppen Gabi vor, aufgrund ihrer langjährigen Hilfe in der MG Lonza. Einerseits wegen ihrer langjährigen Tätigkeit im Vorstand, aber auch weil sie für uns die Musik-Mama ist und jedem von uns mit Rat und Tat zur Seite steht.

Norbert Hildbrand wird ebenfalls als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Nicht nur war er unser Speaker letztes Jahr, auch unterstützt er uns regelmäßig mit finanziellen Beiträgen. Sein Kulturnewsletter bringt uns nicht nur die neusten kulturellen Infos, er verbreitet auch unsere Infos.

Beide wurden per Akklamation gut geheissen.

7. Mutationen

Austritte

- Prumatt Vanina

Pause

Bregy Fabienne und Bregy Matthias machen eine halbe Pause fürs Weihnachtskonzert

Neuaufnahmen

Katrin Rösti, Klarinettistin

Simon Karlen, Trompete

Die Austritts- und Pauseschreiben liest Adrienne der GV vor.

8. Wahlen

a) Vorstand und Präsident

Philipp und Gaby geben ihren Austritt aus dem Vorstand bekannt.

Der neue Vorstand besteht aus folgenden Personen:

Damian Sarbach	neu
Simon Metry	neu
Hildbrand Edwin	bisher
Rotzer Nelli	bisher
Schnyder Adrienne	bisher

Diese wurden per Akklamation gewählt, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

**b) Dirigent und Vizedirigent**

Dirigent: wie bisher Aron Salzmann

Vize-Dirigent: wie bisher Passeraub Rahel

Diese wurden per Akklamation in ihren Ämtern bestätigt.

c) Musikkommission

Bregy Ivan bisher

Simon bisher

Adrienne bisher

Rahel bisher

Aron bisher

Diese wurden per Akklamation in ihren Ämtern bestätigt.

d) Rechnungsrevisoren

Volken Ingrid bisher

Rotzer Philipp neu

Diese wurden per Akklamation in ihren Ämtern bestätigt und angenommen.

9. Jahresprogramm

Adrienne stellt das Jahresprogramm vor:

Datum	Anlass
1. November 2020	Allerheiligen ca. 14:00 Uhr
4. Dezember 2020	Nikolausapero nach der Probe
12. Dezember 2020	Probefesttag vormittags, Generalprobe
13. Dezember 2020	Weihnachtskonzert
16. Januar 2021	Skitag in Jeizinen
21. März 2021	Konzert RJBO
10./11. April 2021	Probewochende Jeizinen
17. April 2021	Dekanatsfest
18. April 2021	Erste Heilige Kommunion
30. April 2021	Generalprobe
01. Mai 2021	Jahreskonzert
09. Mai 2021	Muttertagskonzert



16. Mai 2021	Firmung
29-30. Mai 2021	Oberwalliser Musikfest in Lalden
02. Juni 2021	Zapfenstreich
03. Juni 2021	Fronleichnam
05. Juni 2021	Bezirksmusikfest in Leukerbad
12. Juni 2021	Familien- und Ehrentag
Mai/ Juni 2020/1	Beach Event STV Gampel
1. August 2021	Erste Augustfeier
02-03. Oktober 2021	WAS
08. Oktober 2021	Generalversammlung

Ob die Anlässe wirklich stattfinden können ist noch unklar. Der Vorstand informiert die Mitglieder fortlaufend über Änderungen

10. Anträge

a) Herbstpause

Es wurde der Antrag gestellt die Herbstpause für nächstes Jahr zu streichen. Da wir später mit den Proben beginnen, ist dies wertvolle Zeit die verloren geht. Zudem sind nicht mehr viele Schüler in dem Verein. Natürlich ist es frei gestellt, in die Proben zu kommen oder nicht. Aufgrund allgemeiner tiefer Probenbesuche wären mehr Proben sowieso gut.

Dieser Antrag wurde mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

b) Statuten:

Die Statutenänderung wurde in der Einladung angekündigt und die vorgeschlagenen Änderungen mitgeschickt. Im Folgenden sind sie nochmals aufgeführt und durchgesprochen worden.

Statutenänderung Artikel 4

Bisher

(...) Jedes Aktivmitglied erhält beim Eintritt in den Verein ein Exemplar der Statuten. Der Empfang dieser ist unterschriftlich zu bestätigen, wodurch es die Bestimmungen derselben anerkennt. (...)

Neu

(...) Jedes Aktivmitglied, Ehrenmitglied und Passivmitglied erhält das Recht, die Statuten beim Vorstand auf Wunsch zu beziehen. (...)

Angenommen ohne Gegenstimme.

Statutenänderung Artikel 9



Bisher

Die Passivmitgliedschaft kann sich jeder erwerben, der den Verein in seinen idealen Bestrebungen unterstützt und den jährlichen Beitrag entrichtet. Dieser wird durch die Generalversammlung festgesetzt.

Neu

Die Passivmitgliedschaft kann sich jeder erwerben, der den Verein in seinen idealen Bestrebungen unterstützt und einen freiwilligen, freibestimmten Betrag entrichtet oder mit anderen Dienstleistungen den Verein unterstützt.

Angenommen ohne Gegenstimme.

Statutenänderung Artikel 11

Bisher

Ist ein Mitglied am Erscheinen an Proben und Anlässen verhindert, so hat es den Vorstand oder den Dirigenten rechtzeitig davon in Kenntnis zu setzen.

Neu

Ist ein Mitglied am Erscheinen von Proben verhindert, so hat es den Dirigenten/In rechtzeitig davon in Kenntnis zu setzen. Ist ein Mitglied am Erscheinen von Anlässen verhindert, so hat es den Vorstand und den Dirigenten/in rechtzeitig davon in Kenntnis zu setzen.

Angenommen ohne Gegenstimme.

Statutenänderung Artikel 14

Bisher

Aktivmitglieder, die während eines Vereinsjahres 90% der Proben und Auftritte besuchen, erhalten an der GV eine Auszeichnung wie folgt:

- Überreichen eines Bechers
- Hat ein Mitglied sechs Becher in seinem Besitz, wird ihm bei der nächsten Ehrung ein Plateau überreicht.
- Bei jeder folgenden Ehrung erhält das fleissige Mitglied eine Anerkennungskarte.
- Kann ein Mitglied zwei solche Karten vorweisen, wird ihm bei der nächsten Ehrung eine Zinnkanne übergeben.
- Nach der Zinnkanne beginnt der Turnus von vorne.

Bei jeder folgenden Ehrung kann das Mitglied wählen:

A) Zinngarnitur wie oben

B) Wappenscheibe bei Vorweisung von weiteren fünf Anerkennungskarten

Militärdienst (ausgenommen RS) sowie Schichtarbeit werden als besuchte Proben angerechnet

Neu

Aktivmitglieder, die während eines Vereinsjahres 90% der Proben und Auftritte besuchen, erhalten an der GV ein Präsent als Anerkennung ihrer Dienste für den Verein. Militärdienst (ausgenommen RS), Schichtarbeit oder studiumbedingtes Fernbleiben der Proben werden als besuchte Proben angerechnet.

Angenommen ohne Gegenstimme.

Statutenänderung Artikel 21



Bisher

Zum 70. Geburtstag sowie alle weiteren fünf Jahre bringt die „Lonza“ dem Ehrenmitglied nach vorheriger Absprache ein Ständchen. Dies gilt in der Regel für in Gampel wohnhafte Ehrenmitglieder

Neu

Die Geburtstage der Ehrenmitglieder ab dem 70. Lebensjahr sowie alle weiteren fünf Jahre werden im Rahmen des Familien- und Ehrentages gefeiert. Hierbei erhalten die Geburtstagskinder ein Geburtstagspräsent. Dies gilt für alle Ehrenmitglieder.

Angenommen ohne Gegenstimme.

Statutenänderung Artikel 23

Bisher

Passivmitglieder bezahlen einen jährlichen Beitrag, der auf Vorschlag des Vorstandes durch die GV festgesetzt wird. Sie haben freien Eintritt zu den ordentlichen Vereinsanlässen. Bei ausserordentlichen Anlässen kann der Verein einen Eintrittspreis verlangen.

Neu

Passivmitglieder bezahlen einen freiwilligen, freibestimmten Beitrag oder unterstützen den Verein mit anderen Dienstleistungen. Sie haben freien Eintritt zu den ordentlichen und ausserordentlichen Vereinsanlässen.

Angenommen ohne Gegenstimme.

Statutenänderung Artikel 66

Bisher

Vorstehende Statuten ersetzen die bisherigen und sind in der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Oktober 1990 durchberaten und genehmigt worden. Sie treten ab sofort in Kraft.

Neu

Vorstehende Statuten ersetzen die bisherigen und sind in der ordentlichen Generalversammlung vom 09.10.2020 durchberaten und genehmigt worden. Sie treten ab sofort in Kraft.

Angenommen ohne Gegenstimme.

11. Verschiedenes

c) Vorkehrungen Covid-19 bezüglich Proben und GV

Wir versuchen Abstände einzuhalten, wir halten fest wer da ist. Es hat Desinfektionsmittel und ein Waschbecken mit Seife. Wer sich krank fühlt oder sich nicht wohl fühlt, soll bitte daheim zu bleiben.



d) Simons Geburtstag

Wir gratulieren Simon zu seinem Geburtstag und singen ihm.

Alle sind eingeladen, die von Gaby organisierten belegten Brötchen zu probieren, das übliche Aperitif ist nicht genügend coronakonform.

Philip bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit, er verabschiedet sich mit einem lachendem und einem weinendem Auge.

Die Präsidentin dankt allen für die Aufmerksamkeit und wünscht nun allen noch ein gemütliches beisammen sein bei einem kleinen Imbiss.

Die GV wurde um 22:10 Uhr geschlossen.

Die Aktuarin

Nelli Rotzer



Anhang

1. Präsidentenbericht

Liebe Musikfreunde und Musikfreundinnen, liebe Anwesende

Dieses Mal müsst ihr euch nicht wie üblich zurücklehnen. Denn so kurz, wie dieser Bericht wird, lohnt es sich auch gar nicht. Und mein Motto war nicht «In der Kürze liegt die Würze»- nein, denn das Vereinsjahr 2020 ist geprägt von abgesagten Konzerten, Veranstaltungen, Musikfesten, Vereinsanlässen und dem Lockdown, welcher dann vor allem das Vereinsleben zum Stillstand brachte. Aber nun von Beginn an:

Wie in den letzten Jahren üblich, begannen wir das Vereinsjahr 2019/2020 im September 2019. Es ist schon bereits das zweite Jahr der MG Lonza Gampel unter dem Taktstock von Aron Salzmann, der bei grosser Verzweiflung unserer und seiner Seite mittlerweile seine Megaboom herausholt und uns mit den Originalklängen verträsten kann. Die Proben für das Weihnachtskonzert begannen recht zügig flott, damit das Programm auch einstudiert werden konnte bis im Dezember.

Anfang Dezember hatte die MG Lonza nun zum zweiten Mal ein Nikolausapero. Dieses Mal tranken wir reichlich Warmä Wii und assen die Süssigkeiten nicht mehr im Keller von Edwin, sondern im Probelokal. Durch die Weihnachtsplaylist von mir, ein paar tollen musikalischen Inputs von euch, sehr viel Geschwatz und vielen Lachern war dies ein gelungener Abend.

Das Weihnachtskonzert am 15. Dezember 2019 war sehr gut besucht, trotz dem Schnee der bereits gefallen war. Somit haben wir auch das Beste gegeben, um die Zuschauer und Zuschauerinnen in weihnachtliche Stimmung zu versetzen. Das Weihnachtskonzert kam bei den Zuschauern gut an, wenn man dem Feedback der Zuhörer und Zuhörerinnen beim Apero mit warmen Wein, Kuchen, Zopf und Stäckli glauben kann. Im Nachhinein hätte ich mich wohl mehr angestrengt, wenn ich gewusst hätte, dass dies für einen Moment das letzte Konzert gewesen ist.

Nach einem sonnigen Silvesterständchen, welches mit nicht sehr vielen Musikanten und Musikantinnen von statten ging, gönnten wir uns noch eine Woche Winterpause. Kurz nach den Neujahrsglückwünschen begannen wir bereits mit den Proben für das kommende Jahreskonzert und dem Musikfest. Dachten wir zumindest

Anfang Januar begannen die Proben mit den neuen Stückern, welche Aron für uns auf den Ständer gelegt hat. Die Musikkommission hat sich wirklich etwas überlegt, es waren sehr fätzige und coole Stücker dabei, ganz sicher findet dort jeder und jede ein Highlight. Deswegen machte das Musizieren zu Beginn des Jahres auch allen viel Spass

Aber nun weiter mit dem Programm. Am 01.02.2020 sagten wir den Instrumenten, Hosenträger und Uniformen Ade und fuhren mit der Luftseilbahn Richtung Jeizinen. Ein paar von uns hatten sich entschieden, am Morgen eine kleine Skitour zu unternehmen, um jedoch pünktlich um 11 Uhr zum Apero zu erscheinen. So vielversprechend das Wetter zu Beginn war, so enttäuschend fiel es gegen Ende aus. Vergleichbar mit diesem



Vereinsjahr (Spass). So wie wir jedoch sind, haben wir uns von dem Wetter nicht die gute Laune verderben können und konnten, trotz allem, einen tollen Skitag verbringen.

Nach den Sportferien und der Fasnacht, am 13.03 dann der Paukenschlag- Orte der Unterhaltung werden bis am 30 April geschlossen. Davon waren auch wir betroffen. Somit mussten wir zwei Stunden vor der Probe diese absagen. Wie es nun weitergeht und ob ein Konzert stattfinden kann, konnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand genau sagen, wurde jedoch relativ schnell danach entschieden- das Vereinsjahr 2019/2020 war ohne jeden musikalischen Höhepunkt, ohne Vereinstreffen und ohne Familien- und Ehrentag beendet. Für uns, welche die Musik und das gemeinsame Musizieren lieben, war das natürlich ein sehr böser Beigeschmack der schon sehr anstrengenden und ungewissen Zeit.

Nichts desto trotz, haben wir uns, nach den ersten Lockerungen, entschieden, am 10. Juni die Instrumente wieder herauszunehmen und uns zu versammeln zum Zapfenstreich. Es tat gut, wieder mit euch zusammen Musik zu machen, zu marschieren und danach ein Bier zu trinken. Und unter Anbetracht, dass wir dann bereits seit mehr als drei Monate nicht mehr gemeinsam gespielt haben, war der Ansatz gar nicht mal so übel, dies wohl auch wegen der tatkräftigen Unterstützung von Janis Rotzer. So konnten wir auch die Tagwache durchführen. Danke an alle, welche uns trotzdem verköstigt haben und danke auch an die Ehrendamen, welche sehr früh am Morgen beim Bürgerhaus gestanden sind und uns das Frühstück serviert haben.

Der Familien- und Ehrentag konnte nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund entschied sich der Vorstand, persönlich bei den Geburtstagskindern vorbeizugehen und denen ihr Geschenk zu überreichen. Das Feedback war schön und die haben sich auch alle gefreut.

Anstelle des ebenfalls abgesagten Gampel Jazz, stellte der Vorstand eine Alternative auf die Beine. Am 4ten September ging die MG Lonza, inkl. Hosenträger auf Beizentour. Das eingeübte Jazz Programm konnte in den Beizen Traube, Jägerheim und Voyage präsentiert werden. Laut unseren Einnahmen und den anwesenden Personen, haben nicht nur wir das Musizieren vermisst. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten spielten wir später genau so, wie wir halt sind- laut und fätzig. Es hat sehr Spass gemacht diesen Abend. Danke euch

Neben diesen ganzen erfreulichen Nachrichten trafen uns zwei Schicksalsschläge. Wir mussten und von Martig Joseph Albert Zentriegen verabschieden. Sie haben während vielen Jahren der MG gedient und werden uns als Ehrenmitglieder und als ehemalige Mitglieder in ehrvoller Erinnerung bleiben. (Schweigeminute)

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Musikgesellschaft noch bei allen bedanken, welche während dem letzten Vereinsjahr uns so tatkräftig unterstützt haben. Sei es in Form einer finanziellen Hilfe, den Stückstifter, den Ehrenmitglieder, die Gemeinde und kirchliche Verwaltung und am Ende noch bei der gesamten Bevölkerung.

Am Ende möchte ich mich noch beim Vorstand für die reibungslose Zusammenarbeit bedanken. Trotz der unerwarteten Ausgangslage haben wir stets gut miteinander kommuniziert und waren auf das Wohl von euch allen bedacht.



Nun noch schnell ein paar Worte an dich Philipp. Obwohl deine Aufgabe darin bestand, die Kasse zu führen, hast du dich immer noch in ganz vielen anderen Orten engagiert. So hast du viele Freiwillige immer wieder aufgeboten, um beispielsweise das Zelt für das WAS- Fest aufzubauen. Wenn es irgendwo etwas zum Anpacken gab, warst du meistens der Erste, der eine Hand angeboten hat. Du hast dich in den letzten Monaten in Dokumente eingelese und Anträge für finanzielle Entschädigung gestellt, zudem hast du Verträge aufgesetzt. Für coole und fantasievolle Ideen hattest du stets ein offenes Ohr. Bei meinen vielen Fragen zu Beginn, hast du meistens zuerst geantwortet und ohne mit den Augen zu rollen, zum dritten Mal die gleiche Frage beantwortet. Und das alles trotz den drei Kindern zuhause und der Weiterbildung. Immer wenn ich ein bisschen nervös wurde oder zumindest ein bisschen zappelig, hast du mich mit deiner Art und Weise beruhigen können. Dein Optimismus war stets ein tragender Grund, weswegen das alles hier so funktioniert und die Zusammenarbeit einwandfrei war. Ich bin mir sicher, dass dein Nachfolger oder Nachfolgerin den besten Lehrer haben werden. Es war mir eine Freude, mit dir zu Arbeiten.

Und nun an dich Gabi. Ich weiss nicht, ob es nur mir so geht, aber du bist schon ein bisschen die Musikmama. Oder zumindest meine Musikmama, eine sehr grosse Stütze. Viele Stunden haben wir am Telefon verbracht, damit wir den Laden hier organisieren können und noch das aller kleinste Detail planen können. Du warst Ohr und Mund von dieser Musik. Die vielen kleinen Einzelheiten, wie die Tische hier organisieren oder deinen Keller für kleine Feste zur Verfügung stellen, die ganzen Kuchen die du immer gebacken hast und deine Mithilfe an jedem Ort, wo jemand Hilfe braucht- das ist irgendwie unersetzlich. Wenn du gesagt hast, dass du etwas erledigst oder du dafür verantwortlich bist, dann konnten wir uns sicher sein, dass die Aufgabe mehr als erfüllt wird. Du bist der Teil im Vorstand, der immer ein bisschen mehr gemacht hat. Was wird das nun ohne dich? Nicht nur im Vorstand- sondern allgemein? Du wirst uns sehr fehlen. Danke, dass du drei Jahre meine Vizepräsidentin warst, auch das war mir eine grosse Freude.

Weiter möchte ich noch der Fahndelelegation danken, dass ihr an jedem Anlass anwesend seid und uns so herrlich unterstützt. Danke auch dir Aron für den Einsatz im letzten Jahr. Der Lockdown war nun eine Phase des Anlaufens, damit wir jetzt so richtig durchstarten können.

Die laufenden Entwicklungen werden von uns natürlich genau angeschaut. Wir gehen den Empfehlungen des Schweizerischen Blasmusikverbandes nach. Ihr werdet fortlaufend informiert. Durch die Proben und das Vereinsleben versuchen wir jedoch, ein bisschen Normalität in den Alltag zu bringen- wie gesagt, auch freiwilliger Basis. Jetzt ist er doch etwas länger geworden ;)

Ich freue mich auf das kommende Vereinsjahr mit euch und bin gespannt, was dort noch alles auf uns zukommt- Adrienne



2. Dirigentenbericht

Den Beginn des Vereinsjahres konnten wir mit einem, für mich, sehr spannenden Weihnachtskonzert beginnen. Für mich war dabei „Nimrod“ ein Höhepunkt, da mich das Stück schon lange begleitet und ich hoffe ich konnte diese Begeisterung an euch weitergeben oder zumindest konntet ihr etwas mitnehmen. Dies gilt aber natürlich auch für alle anderen Stücke die wir spielen/spielten.

Der zweite Teil des Vereinsjahres wurde durch das Coronavirus überschattet und hat einen jähen Abbruch der Probetätigkeit geführt. Ich hoffe, dass jeder von euch dies gut überstanden hat und vielleicht sogar etwas Positives aus dieser Zeit für sich mitnehmen kann. Weiter gilt: Bleibt gesund und haltet gemeinsam Abstand und achtet auf die Hygiene- und anderen Massnahmen.

Apropos Positives: Das eigentliche Highlight des Jahres war für mich, als ich mal nicht am Dirigentenpult stand: wir konnten mit Rahel eine neue und fähige Vizedirigentin rekrutieren (Applaus abwarten).

Es ist sehr lehrreich für mich, sie zu begleiten und auch die Musikgesellschaft aus einem anderen Blickwinkel zu sehen. Ich hoffe, dies ist auch für sie und für die anderen Vereinsmitglieder der Fall und vielleicht auch eine (willkommene?) Abwechslung. Ich möchte jedoch auch Philipp danken für seine Arbeit als Vizedirigent.

Im Hinblick auf das Programm dieses Jahres wird das Jahreskonzert eine grosse Herausforderung (allem voran „Der Versuch über einen Marsch“), worauf ich mich aber sehr freue. Hierbei werden für mich, wie auch schon die letzten Jahre auf Dynamik, Artikulation und Rhythmus konzentrieren.

Ich möchte auch im folgenden Jahr weiter versuchen, euch als Verein, aber auch jeden einzeln, musikalisch weiterzubringen, denn Musik und Kultur sind effektive Mittel um zu an sich selbst zu wachsen und Dinge zu sagen, die eigentlich nicht gesagt werden können. Deshalb möchte ich den Weg zwischen Dirigieren und Agogik (als Leiten und Begleiten von Personen jeden Alters) beschreiten und euch Hintergründe zur Musik, wie Entstehungsgeschichte oder Musiktheorie, näher bringen.

Es betrübt mich, dass ich heute nicht dabei sein kann.

Nichts desto trotz: Ich freue mich auf die Arbeit mit euch, hoffe es geht euch allen gut, und danke für das Vorlesen des Berichtes und eure Aufmerksamkeit.



3. Rechnungsbericht

Bilanz 2019/2020

Konto Bezeichnung			
1AKTIVEN		2PASSIVEN	
10UMLAUFVERMÖGEN		28EIGENKAPITAL	
1000Kasse	1'366.50	2800Kapitalkonto	111'704.83
1020Bankkonto Raiffeisen	34'702.71	2991Jahresverlust	-27'330.35
1022Bankkonto WKB	9'182.15		
14ANLAGEVERMÖGEN		TOTAL :	84'374.48
1500Instrumente / Uniformen / Kleinmaterial	21'865.50		
		Reinverlust 31.08.2020	17'257.62
TOTAL :	67'116.86	TOTAL :	67'116.86

Erfolgsrechnung 2019/2020

4 MATERIAL- UND WARENAUFWAND		3 ERTRAG	
4000 Warenaufwand Jahreskonzert	0.00	3000 Ertrag Jahreskonzert	0.00
4010 Warenaufwand Weihnachtskonzert	498.00	3010 Ertrag Weihnachtskonzert	2'049.05
4020 Warenaufwand Lotto	0.00	3020 Ertrag Lotto	0.00
4050 Warenaufwand Schafausstellung	10'706.65	3030 Ertrag Gönnerbeiträge	7'100.00
4070 Warenaufwand Bezirksmusikfest	0.00	3050 Ertrag Schafausstellung	15'285.30
4080 Warenaufwand 1. Augustfeier	0.00	3060 Ertrag Open Air	0.00
5 PERSONALAUFWAND		3080 Ertrag 1. Augustfeier	0.00
5000 Personalaufwand Dirigent	12'943.10	3100 ausserordentlicher Ertrag	428.68
5010 Personalaufwand Konzerte & Events	0.00		
5090 AHV / IV / EO	3'022.05		
5800 Probeweekend	0.00		
5801 Oberwalliser Musikfest	0.00		



SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	
6000 Infrastruktur Jahreskonzert	0.00
6100 Instrumente / Uniformen / Kleinmaterial	1'896.10
6300 Versicherungsaufwand	776.20
6500 Büromaterial, Drucksachen, Fotokopien	0.00
6503 Fachliteratur / Abonnemente	2'829.80
6510 Porti	0.00
6520 Beiträge Dachverband, Spenden	2'490.00
6540 Geschenke	239.85
66 WERBUNG UND AKQUISITION	
6600 Werbung / Inserate	762.50
6610 Ehrentag	0.00
Konsumationen	
6640 Vorstand/GV/Vereinsleben	552.50
68 FINANZERFOLG	
6800 Zinsaufwand	0.00
6840 Bankspesen	49.97
6850 Finanzertrag	-0.40
6910 Abschreibungen Instrumente, Uniformen	5'466.38
7500 Steuern	237.95
TOTAL:	42'020.65
Reinverlust per 31.08.2020	17'257.62
TOTAL:	24'763.03

TOTAL:	24'763.03
--------	-----------

Schafausstellung 2019

4050 Warenaufwand Schafausstellung	10'706.65
Reingewinn	4'578.65
TOTAL:	15'285.30

3050 Ertrag Schafausstellung	15'285.30
TOTAL:	15'285.30

Weihnachtskonzert 2019

4 MATERIAL- UND WARENAUFWAND	
Warenaufwand	
4010 Weihnachtskonzert	498.00
Reingewinn	1'551.05
TOTAL:	2'049.05

3 ERTRAG	
3010 Ertrag Weihnachtskonzert	2'049.05
TOTAL:	2'049.05



Abschreibungen 2019/2020

Bestand per 01.09.2019	27'331.88
Veränderung	0.00
Bestand per 31.08.2020	27'331.88
Abschreibungen Instrumente, Uniformen 20%	5'466.38
BESTAND PER 31.08.2020:	21'865.50

Gönnerbeiträge: Gemeinde Gampel-Bratsch